

Kontakt Erwin Arnold
Direkt 041 444 20 40
Mail erwin.arnold@buchrain.ch

Datum 19. November 2015

Empfänger:

Ortsparteien CVP, FDP, SVP und SP
Rechnungskommission
Bildungskommission
Bueri aktiv 60+

Bevölkerung von Buchrain

Fragebogen zur Vernehmlassungsbotschaft „Projektierungskredit Erweiterung Alterszentrum Tschann“

Vernehmlassungsbotschaft des Gemeinderates an die politischen Parteien, interessierte Kreise und an die Bevölkerung

Geschätzte Damen und Herren

In der Beilage unterbreitet Ihnen der Gemeinderat eine ausführliche Vernehmlassungsbotschaft zum Projektierungskredit über die Erweiterung Alterszentrum Tschann. Durch diese Mitwirkung sollen allenfalls noch fehlende Punkte aus Sicht der Bevölkerung geklärt und in die Abstimmungsbotschaft aufgenommen werden. Auch soll sie zur Klärung allfälliger Missverständnisse dienen. **Die Vernehmlassungsfrist dauert bis zum 29. Februar 2016.** Die Urnenabstimmung über den Projektierungskredit ist für den 05. Juni 2016 vorgesehen.

Die Vorgeschichte in Kürze:

Von der Ablehnung des Budgets 2015 durch die Stimmberechtigten anlässlich der Urnenabstimmung vom 30. November 2014 war auch der vorgesehen Projektierungskredit für die Erweiterung des Alterszentrums Tschann betroffen. Dies hatte die Sistierung des Projekts zur Folge. Diese Sistierung führte zu einer Petition, welche mit rund 1'000 Unterschriften im April 2015 dem Gemeinderat eingereicht wurde. Der Gemeinderat hat an seiner Klausur vom 06./07. Mai 2015 über das weitere Vorgehen beraten und kam er zum Schluss, seine Verantwortung in der Alterspolitik wahrzunehmen und mit einer umfassenden Vernehmlassungsbotschaft in dieser Frage den Puls der Bevölkerung zu fühlen.

Mit der nun vorliegenden Vernehmlassungsbotschaft will der Gemeinderat die politischen Parteien, interessierte Kreise und die Bevölkerung umfassend informieren und gleichzeitig auch die Möglichkeit geben, zu verschiedenen Punkten wie zum Projekt selber, zum Thema der Verselbständigung, zu Fragen der Finanzierung usw. Stellung zu nehmen. Die Ergebnisse aus diesem Mitwirkungsverfahren sollen soweit möglich in die Botschaft für die Urnenabstimmung vom 05. Juni 2016 einfließen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und danken Ihnen schon zum Voraus für die aktive Mitarbeit in diesem Thema.

Gemeinderat Buchrain

Fragestellungen

(Die ausführliche Vernehmlassungsbotschaft dazu und den vorliegenden Fragebogen finden Sie unter www.buchrain.ch/vernehmlassung.)

1 Können Sie die Ausführungen und Überlegungen in den Kapiteln 4 und 5 (Seiten 11 bis 18) bezüglich der Alterspolitik, der demografischen Entwicklung und des daraus abgeleiteten Handlungsbedarfs für die Jahre 2020 / 2030 / 2040 nachvollziehen? (siehe dazu auch weitere Ausführungen im Altersleitbild 2011 / 2014 – Stand Mai 2014 – zu finden unter www.buchrain.ch (Rubrik Verwaltung | Publikation))

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung resp. in welchen Punkten haben Sie Vorbehalte, die Sie zu einem Nein bewegen?

.....

.....

.....

.....

2 Unterstützen Sie im Grundsatz die Erhöhung der Anzahl Pflegeplätze von aktuell 16 Betten auf neu 81 Betten?

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung: Verlangen Sie mehr oder weniger Plätze – was sind die Gründe für Ihre Überlegungen?

.....

.....

.....

.....

3 Für die Erweiterung ist die noch freie Parzelle unmittelbar neben dem bestehenden Alterszentrum vorgesehen (Kapitel 6, Seite 19). Sind Sie mit diesem Standort einverstanden?

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung resp. was sind aus ihrer Sicht die Vorbehalte, die gegen diesen Standort sprechen? Sehen Sie gar einen anderen Standort als idealer an und weshalb?

.....

.....

.....

.....

.....

4 Sind Sie damit einverstanden, dass die Bauplanung auf Basis des Sieger-Projektes AETAS (Kapitel 7, Seiten 20 bis 25) weitergeführt wird?

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung resp. Vorbehalte, die Sie zu einem Nein bewegen. Wie sehen Sie das weitere Vorgehen? Sehen Sie eine andere Variante oder haben Sie eine andere Idee?

.....

.....

.....

.....

.....

5 Aufgrund der neuen Ausgangslage ist eine Teiländerung des aktuellen Bebauungsplans Tschann erforderlich (Kapitel 8, Seite 26). Diese wird mit der Gemeindeplanungskommission erarbeitet, öffentlich aufgelegt und danach erfolgt die Urnenabstimmung. Sind Sie mit diesem Vorgehen einverstanden?

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung resp. Vorbehalte, die Sie zu einem Nein bewegen. Was sind die Gründe, weshalb Sie mit diesem Vorgehen nicht einverstanden sind?

.....

.....

.....

.....

6 Können Sie die Ausführungen bezüglich der Heimauslagerung resp. der Verselbstständigung bei einer Erweiterung des Alterszentrums Tschann gemäss Kapitel 9 (Seiten 27 bis 31) nachvollziehen?

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung resp. Vorbehalte, die Sie zu einem Nein bewegen. In welchen Bereichen konkret haben Sie Vorbehalte oder Bedenken?

Sehen Sie eine andere Variante oder haben Sie eine andere Idee für die künftige Trägerschaft?

.....

.....

.....

.....

7 Unterstützen Sie das konkrete Ziel, bei einer Erweiterung den Betrieb in eine Aktiengesellschaft mit 100%-Beteiligung der Gemeinde auszulagern?

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung resp. Vorbehalte, die Sie zu einem Nein bewegen.

.....

.....

.....

.....

.....

8 Sind Sie damit einverstanden, dass für dieses Teilprojekt vertiefte Abklärungen mit einer eigens dafür eingesetzten Kommission „Trägerschaft zur Heimauslagerung“ gemacht werden? (Voraussetzung dazu ist jedoch, dass der vorliegend beantragte Projektierungskredit genehmigt wird.)

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung resp. Vorbehalte, die Sie zu einem Nein bewegen.

.....

.....

.....

.....

.....

9 Bezüglich Finanzierung befinden sich im Kapitel 10 (Seiten 32 bis 35) Ausführungen über die Finanzierungsstrategie und Finanzierungspartner sowie über Auswirkungen Finanzhaushalt Gemeinde – Spezialfinanzierung / Finanzvermögen. Sind diese Ausführungen für Sie nachvollziehbar?

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung resp. Vorbehalte, die Sie zu einem Nein bewegen. Was vermissen Sie konkret in den Ausführungen? Über was müsste in der Botschaft für die Urnenabstimmung noch ausführlicher dargelegt werden?

.....

.....

.....

.....

.....

10 Teilen Sie die Ausführungen zur Finanzierungsstrategie sowie die Konsequenz, die Investition in die Erweiterung durch die Gemeinde selber zu finanzieren?

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung resp. Vorbehalte, die Sie zu einem Nein bewegen. Was wäre aus Ihrer Sicht die Alternative?

.....

.....

.....

.....

.....

11 Für die Erweiterung Alterszentrum Tschann werden je nach Erforderlichkeit und Themen Kommissionen eingesetzt. Erachten Sie damit die politische Mitwirkung gemäss Kapitel 11 (Seite 36) als angemessen?

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung resp. Vorbehalte, die Sie zu einem Nein bewegen. Sehen Sie Alternativen?

.....

.....

.....

.....

.....

12 Das Gesamttotal des Projektierungskredits beträgt gemäss Kapitel 13 (Seite 39) 1'915'000 Franken. Sind die einzelnen Positionen für Sie nachvollziehbar?

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung resp. Vorbehalte, die Sie zu einem Nein bewegen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

13 Ist das Terminprogramm gemäss Kapitel 14 (Seite 40) für Sie verständlich dargestellt oder sind Ergänzungen resp. Präzisierungen erforderlich?

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

☐ Nein

Begründung resp. Vorbehalte, die Sie zu einem Nein bewegen.

.....

.....

.....

.....

14 Haben Sie weitere Bemerkungen und / oder Anregungen zur Vernehmlassungsbotschaft zum Projektierungskredit Erweiterung Alterszentrum Tschann? Fehlen Ihrer Meinung nach noch wichtige Aspekte?

☐ Ja

Ergänzende Bemerkungen:

Welches Thema oder welche Themen müsste Ihrer Meinung nach die Botschaft für die Urnenabstimmung auch noch enthalten?

.....

.....

.....

.....

☐ Nein

Ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

14 Was noch speziell zu erwähnen ist:

[illegible]

Absender:

.....
.....
.....
.....

Indem Sie uns die Vernehmlassung per Email als Word-Datei zusenden erleichtern Sie uns die Arbeit für eine rasche und speditive Auswertung. Besten Dank.

Bitte senden an: kanzlei@buchrain.ch, zu Handen Gemeinderat Buchrain

Einsendeschluss ist der 29. Februar 2016

Politische Anlaufstelle und allgemeine Rückfragen:

Gemeinderat/Sozialvorsteher Erwin Arnold	Telefon E-Mail Gemeinde	041 444 20 40 erwin.arnold@buchrain.ch
---	----------------------------	---

Buchrain, 19. November 2015

Beilage: - Vernehmlassungsbotschaft zum Projektierungskredit Erweiterung Alterszentrum Tschann